

Zur Veröffentlichung am 31. Januar 2018 um 10:15 Uhr:

Inbetriebnahmedatum der europäischen grenzüberschreitenden Intraday-Lösung (XBID) und 10 lokaler Implementierungsprojekte (LIPs) auf Juni 2018 angepasst.

Strombörsen (NEMOs¹) und Übertragungsnetzbetreiber (TSOs²) passen das Inbetriebnahmedatum von XBID und Go-Live der 10 lokalen Implementierungsprojekte (LIPs) auf den 12. Juni 2018 (mit ersten Lieferungen am Folgetag) an.

Die Anpassung ermöglicht zusätzliches Testen und stellt die Robustheit von XBID sicher. Sie ermöglicht Marktteilnehmern zudem die Teilnahme in zwei Probe-Handelsperioden, was die Umstellung erleichtert. Das angegebene Datum ist vom erfolgreichen Abschluss der Tests abhängig.

Als wichtiger Meilenstein zur Schaffung des europäischen Intraday-Elektrizitätsbinnenmarkts wird der angestrebte Go-Live von 10 LIPs den kontinuierlichen grenzüberschreitenden Intraday-Handel zwischen folgenden Ländern ermöglichen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Lettland, Litauen, Norwegen, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien. Die meisten anderen Länder Europas werden sich im Frühjahr/Sommer 2019 im Rahmen einer zweiten Go-Live Welle dem XBID-Projekt anschließen.

Die XBID-Lösung basiert auf einem gemeinsamen IT-System bestehend aus einem Shared Order Book (SOB), einem Capacity Management Module (CMM) und einem Shipping Module (SM). Diese Lösung ermöglicht bei ausreichender grenzüberschreitender Übertragungskapazität Gebote von Marktteilnehmern aus unterschiedlichen Marktgebieten innerhalb der vom Projekt abgedeckten Region zusammenzuführen. Die Intraday-Lösung unterstützt sowohl explizite Allokation (sofern von nationalen Regulierungsbehörden (NRAs) gefordert) als auch kontinuierlichen impliziten Handel und ist konform mit dem EU-Zielmodell für den integrierten Intraday-Markt.

Die europaweite Kopplung der Intraday-Märkte durch grenzüberschreitenden Handel ist ein Schlüsselement zur Schaffung des europäischen Elektrizitätsbinnenmarkts. Mit dem steigenden Anteil erneuerbarer Energien im europäischen Energiemix ist das Verknüpfen der unterschiedlichen Intraday-Märkte von zunehmender Bedeutung für Marktteilnehmer, die ihre jeweiligen Bilanzkreise immer kurzfristiger auszugleichen müssen. Das Ziel der XBID Initiative ist die Steigerung der Effizienz des Intraday-Handels.

Der geplante Go-Live im Juni 2018 hängt nach wie vor vom Abschluss der Tests von LIPs und Marktteilnehmer sowie Klarstellungen der NRAs zum Intraday Operational Agreement ab.

¹ Die am Projekt beteiligten Strombörsen sind: EPEX SPOT, GME, Nord Pool und OMIE.

² Die am Projekt beteiligten Übertragungsnetzbetreiber sind: 50Hertz (Deutschland), Amprion (Deutschland), AST (Lettland), Austrian Power Grid (Österreich), Creos (Luxemburg), Elering (Estland), Elia (Belgien), Energinet.dk (Dänemark), Fingrid (Finnland), Litgrid (Litauen), National Grid Interconnectors (Britned und IFA, Vereinigtes Königreich), REE (Spanien), REN (Portugal), RTE (Frankreich), Statnett (Norwegen), Svenska kraftnät (Schweden), TenneT TSO B.V. (Niederlande), TenneT TSO GmbH (Deutschland) und TransnetBW (Deutschland).